

NIEDERSCHRIFT
der 2. öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses am 06.11.2014

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Ratssaal Am Kloster 1

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:45 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

TOP 1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung	
TOP 2	Feststellung der Niederschrift	
TOP 3	Wirtschaftsplan 2015 Heinrich-Schütz-Haus	183/2014
TOP 4	Haushaltsplan 2015	174/2014
TOP 5	Benennung eines Weges in der Ortschaft Markwerben	144/2014
TOP 6	Mitteilungen und Anfragen	

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung

Die Vorsitzende des Kulturausschusses Frau Schulze eröffnet die Beratung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 9 Mitglieder anwesend. Damit ist der Kulturausschuss beschlussfähig.

Herr Riemer möchte einen nicht öffentlichen Teil – Mitteilungen und Anfragen anfügen. Die Tagesordnung wird mit dieser Ergänzung bestätigt.

2. Feststellung der Niederschrift

Die Niederschrift vom 04.09.2014 wird mit einer Enthaltung bestätigt.

3. Wirtschaftsplan 2015 Heinrich-Schütz-Haus

Herr Dr. Kreis stellt den Wirtschaftsplan 2015 vor. Der Mehrbedarf in diesem Jahr von 20.000,00 € wird mit der Einführung des Mindestlohn begründet. Der Gesamtzuschuss beläuft sich auf 149.530,00 €.

Herr Riemer stellt Ungereimtheiten bei den Mehrkosten für die Zahlung des Mindestlohn fest. Es wird eine genaue Aufschlüsselung des Mehrbedarfes an Personalkosten gefordert. Des Weiteren bittet er um den Vergleich, was die Betreibung des Heinrich-Schütz-Hauses kosten würde, wenn die Verwaltung bei der Stadt lege.

Probeabstimmung:

Abstimmung:

Stadträte

dafür: 3 dagegen: - Enthaltung: 6

Sachkundige Einwohner

dafür: 1 dagegen: - Enthaltung: 3

4. Haushaltsplan 2015

Herr Brückner stellt die wichtigsten Haushaltspositionen für den Bereich Kultur vor.

Herr Riemer möchte wissen, ob auch bei anderen Vereine eine Zuschusserhöhung auf Grund der Einführung des Mindestlohn angezeigt wurde.

Herrn Kabisch-Böhme interessiert wo die Fördermittel für die Brand-Sanierung eingestellt sind. Herr Brückner erläutert, dass derzeit noch Gespräche mit dem Verein, der WVV und dem Oberbürgermeister laufen.

Weiter bittet Herr Kabisch- Böhme darum, dass die Ausgaben/ Planungen für die Kostenstelle „Aktion Bündnis für Toleranz“ vorgestellt werden.

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat die vorliegende Haushaltssatzung 2015 mit Haushaltsplan zu beschließen.

Abstimmung:

Stadträte

dafür: 5 dagegen: 2 Enthaltung: 2

Sachkundige Einwohner

dafür: 1 dagegen: - Enthaltung: 2

5. Benennung eines Weges in der Ortschaft Markwerben

Die Ausschussmitglieder möchten wissen, weshalb der Beschlussvorschlag im Ortschaftsrat nicht einstimmig Zustimmung fand.

Herr Fabig führt aus, dass einige Mitglieder die Zweckmäßigkeit der Benennung anzweifeln, da es in diesem Weg keine Wohnbebauung gibt.

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels den Weg in der Ortschaft Markwerben von der Roßbacher Straße abzweigend und ca. 1200 Meter in westlicher Richtung bis zur Einmündung in die „Salpeterhütte“ verlaufend sowie eine Teilstrecke von der Roßbacher Straße abzweigend in westlicher Richtung verlaufend und nach ca. 680 Meter abzweigend und

in südlicher Richtung bis zum Aussichtsturm verlaufend und weiter vom Aussichtsturm ca. 450 Meter in westlicher Richtung verlaufend „Friedrich-Berger-Weg“ zu benennen.

Abstimmung:

Stadträte

dafür: 9 dagegen: - Enthaltung: -

Sachkundige Einwohner

dafür: 3 dagegen: - Enthaltung: -

6. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

- Stand Theatertage
- Thematik Umbenennung Kubastraße/ Mühlberg wird in einem der nächsten Ausschüsse beraten
- Besichtigung Gloria wird auf Grund der Wetterlage ins Frühjahr 2015 verschoben

Frau Schulze regt an, dass die nächsten Sitzungen in den verschiedenen Kultureinrichtungen der Stadt Weißenfels durchgeführt werden.

Anfragen

Die Ausschussmitglieder haben ein Schreiben von Frau Franke bezüglich des Aufstellens von zwei Infotafeln zur Thematik 17. Juni 1953 in Weißenfels erhalten.

Herr Brückner erläutert die Meinung der Verwaltung. Demnach sollten nicht noch mehr verschieden gestaltete Infotafeln im Stadtbild erscheinen. Zukünftig und im Rahmen des Tourismuskonzeptes ist wünschenswert, wenn an jedem geschichtsträchtigen Gebäude/ Ort eine Infotafel aufgestellt wird. Das dann die Thematik 17. Juni 1953 mit aufgenommen wird, steht außer Frage.

In einem Schreiben wurde Frau Franke über diese Meinung informiert.

Herr Saro äußert, dass die Akustik in der Trauerhalle Weißenfels sehr schlecht ist. Die Erneuerung der Übertragungsanlage in der Kapelle ist wünschenswert.

Herr Walther fragt an, ob es schon Planungen für das Reformationsjubiläum gibt.

Herr Brückner erläutert, dass es im Moment noch keine konkreten Planungen gibt. Diese werden jedoch zu gegebenen Zeitpunkt im Ausschuss vorgestellt.

Herr Brückner kennt aus der Vergangenheit noch ein Konzept „Grüne Wege durch Weißenfels“. Er fragt an, ob es dieses Konzept noch gibt. Eine Umsetzung ist wünschenswert und könnte mit in das Tourismuskonzept einfließen.

Gudrun Schulze
Vorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin